

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Agentur AraArt München (AGB)

Ausgabe vom 31.3.2004

1. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit uns. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn wir dies schriftlich bestätigt haben. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil.

2. Angebote und Leistungserbringung

2.1. Die Agentur verpflichtet sich ***hinsichtlich der Erstellung von Websites*** diese gebrauchstauglich nach aktuellen Qualitätsstandards anzufertigen und in geeigneter Form zu übergeben. Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich.

2.2. Die Agentur erbringt die Leistungen in drei Entwicklungsphasen:

Konzeptphase

Sie beinhaltet die Materialsammlung, Konkurrenz- und Zielanalyse (Zielstellung, Zielgruppe), die Ausarbeitung eines Strukturvorschlags (Themenbaum) und den Layoutentwurf.

Entwurfsphase

In der Entwurfsphase wird eine Basisversion der Website erstellt (Prototyp), die die Struktur der Website erkennen lässt, die wesentlichen gestalterischen Merkmale und die Grundfunktionalität beinhaltet.

Herstellungsphase

In der Herstellungsphase wird die Endversion der Website erstellt. Sie wird durch die Qualitätskontrolle und Übergabe der Daten abgeschlossen.

2.3. Mit dem Auftrag zur Registrierung eines Domainnamen und der Zuteilung von Speicherplatz und Passwort kommt ein ***Vertrag über Web Hosting*** zustande. Dieser Service wird gemäß geltender Preisliste abgerechnet. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung bestellter Domainnamen ist ausgeschlossen. Die Vertragslaufzeit für Webhosting ist unbefristet, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Der Vertrag ist von beiden Seiten jeweils 30 Tage zum Vertragsende kündbar. Die Mindestlaufzeit beträgt ein Jahr.

2.4. ***Anzeigenaufträge*** sind Verträge über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden in einer Webseite – AfroPort.de / Afrika-in-Bayern.de. Der Anzeigenauftrag wird nach schriftlicher Bestätigung per eMail oder Fax verbindlich. Die Anzeigenpreise ergeben sich aus der bei Vertragsabschluss gültigen Preisliste. Die Anzeige kann vom Auftraggeber geliefert oder in Auftrag gegeben werden (Standardgröße 192 x 145 Pixel Breite x Höhe, max. 15 kB, sich jpg- oder gif-Dateien, andere Größen und Formate bedürfen der Absprache). Die Platzierung der Anzeigen erfolgt zufällig, es sein denn der Auftraggeber wünscht ausdrückliche eine Platzierung unter den drei oberen Plätzen und wählt daher eine teurere Kategorie. Eine Stornierung des Auftrages ist schriftlich vor der Schaltung bzw. vor der Erstellung der Anzeige möglich.

3. Zusammenarbeit zwischen den Geschäftspartnern, Mitwirkungspflicht

3.1. Der Auftraggeber benennt – sofern er es nicht selbst ist - einen kompetenten Ansprechpartner, der alle notwendigen Entscheidungen herbeiführen kann.

3.2. Der Auftraggeber stellt die notwendigen Unterlagen zu Beginn der Konzeptionsphase zur Verfügung.

3.3. Der Auftraggeber verpflichtet sich jede Entwicklungsphase abzunehmen. Festgestellte Mängel werden von Agentur innerhalb angemessener Frist unentgeltlich beseitigt und die Leistung erneut zur Abnahme bereitzustellen. Ohne Abnahme durch den Auftraggeber gilt die Leistung 2 Wochen, nachdem die Fertigstellung erklärt wurde, als abgenommen.

4. Lieferfristen, Lieferverzug

4.1. Die Fristen für zu erbringenden Leistungen werden im Auftrag vereinbart.

4.2. Die Fristen verlängern sich angemessen, wenn die Übergabe benötigter Unterlagen oder die Abnahme der Vorphase nicht termingemäß erfolgte.

4.3. Wenn die Agentur aus bei ihr liegenden nicht selbst verschuldeten Umständen, z.B. Krankheit, die Leistungen nicht rechtzeitig erbringen kann, so verlängert sich die Frist unter Würdigung der Interessenlage beider Vertragspartner angemessen. Wenn der Auftraggeber keine vertragsgemäße Leistung erhält, kann er vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatz wegen Verzugs oder Nichterfüllung ist ausgeschlossen.

5. Urheberrechte, Nutzungsrechte, Eigentumsvorbehalt

- 5.1. Jeder uns erteilter Auftrag zur Erstellung einer Website oder einer Anzeige ist ein Urheberwerkvertrag. Entwürfe und Originale unterliegen dem Urheberrechtsgesetz.
- 5.2. Die Agentur überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe des Nutzungsrechts an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung.
- 5.3. Die Agentur hat das Recht, als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt zu Schadenersatz.
- 5.4. Vorschläge des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter begründen kein Miturheberrecht.
- 5.5. Wir sind nicht verpflichtet, erzeugte Arbeitsdateien (wie z.B. Photoshop-, Flash-Dateien) an den Auftraggeber herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe dieser Dateien, so ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

6. Preise, Zahlungsbedingungen

- 6.1. Die Vergütung ist bei Ablieferung des Werkes fällig. Sie ist ohne Abzug zahlbar. Abschlagszahlungen sind möglich (1/3 der Gesamtvergütung bei Auftragserteilung, 1/3 nach Fertigstellung des Prototyps, 1/3 nach Ablieferung).
- 6.2. Zusatzarbeiten, die sich durch nachträgliche Änderungswünsche des Auftraggebers ergeben, werden gesondert berechnet.
- 6.3. Gebühren für Webhosting sind für den Abrechnungszeitraum jeweils im voraus fällig.
- 6.4. Die Gebühr für die Anzeigenschaltung ist nach Rechnungsstellung für die Laufzeit im voraus fällig.
- 6.5. Honorare und Gebühren sind Nettobeträge, die zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen sind.
- 6.6. Bei Zahlungsverzug fallen Verzugszinsen in Höhe von 15 % p.a. an.

7. Gewährleistung, Haftung

- 7.1. Die Agentur verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen.
- 7.2. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Lieferung der vereinbarten Leistung. Liegt ein von uns zu vertretender Mangel vor, so sind wir zur Mangelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Ein über den Materialwert hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.
- 7.3. Wir haften nur für entstandene Schäden durch Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 7.4. Beanstandungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Ablieferung des Werks schriftlich bei der Agentur geltend zu machen. Danach gilt das Werk als abgenommen.
- 7.5. Mit der Abnahme von Entwürfen und Webseiten durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Text und Bild.
- 7.6. Die Agentur ist für Inhalte, die der Auftraggeber bereitstellt, nicht verantwortlich.
- 7.7. Für die wettbewerbs- und warenzeichenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit der Arbeiten oder Domainnamen haftet die Agentur nicht.

8. Datensicherheit, Datenschutz

- 8.1. Die Agentur verpflichtet sich, ihr überlassene Daten sorgfältig zu behandeln und von digital erstellten Leistungen Kopien anzufertigen. Insbesondere werden alle gehosteten Daten durch regelmäßige Backups erfasst, so dass bei Beschädigung oder Verlust eine Rekonstruktion möglich ist.
- 8.2. Der Auftraggeber verwahrt alle der Agentur übergebenen und von der Agentur erstellten Daten und Unterlagen zusätzlich bei sich.
- 8.3. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten des Auftraggebers erfolgt ausschließlich für die Erfüllung des Auftrags. Die Weitergabe an Dritte oder eine anderweitige Nutzung erfolgt nur nach Zustimmung des Auftraggebers.

9. Schlussbestimmungen

- 9.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen ist München.
- 9.2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag samt aller übrigen Bestimmungen gültig. Die beanstandete Klausel ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahe kommt.
- 9.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.